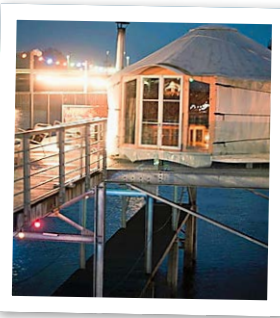


im Hörsaal



Sorgt für Diskussionsstoff
Austritt aus dem VSS.



Lichterlöschten
Dem Sauna- folgt der Badebetrieb am Rhein.

Der Frühling ist am Rhein angekommen

SAUNA → Gestern schwitzten die Gäste vom «Sauna am Rhy» zum letzten Mal in dieser Saison. Geschäftsleiter Hubert Lutz-Manser ist mit der fünften Ausgabe sehr zufrieden: «Wir konnten in den letzten fünf Monaten im Schnitt jeweils dreissig Gäste pro Tag begrüßen. Das ist mehr als in den letzten Jahren.» Nach dem dreitägigen Abbau übernimmt das Rheinbad Breite die Örtlichkeiten. Am 2. Mai starten sie dann ihren Badebetrieb. Schwitzen am Rhein gibt es dann erst am 24. Oktober 2015 wieder. **mbr**

«Der schönste Spielplatz weit und breit»

KINDERFREUDE → Der Tierpark Lange Erlen ersetzt für 2,5 Millionen den alten Spielplatz.

Wer hat den Schönsten? Diese Frage will der Tierpark Lange Erlen schon bald mit «Ich» beantworten können. Der Tierpark Lange Erlen stellte heute seine Pläne für einen neuen Spielplatz vor: «**Er soll das Thema des Tierparks aufgreifen und einer Spielae nachempfunden werden**», sagt Geschäftsleiter Erwin

Tschopp. Nebst der Zugänglichkeit für Kinder jeden Alters, sollen auch Behinderte spielen können.

Basel-Stadt steuert 2,5 Millionen Franken an den Spielplatz bei. Die restlichen Gelder kommen durch Spenden und die Stiftung «Denk an mich!» zusammen. Anfang 2017 soll er eröffnet werden. **mbr**



Spielen wie die Tiere
Visualisierung des neuen Spielplatzes in der Langen Erlen.

Helblaue Concierges gesucht

ERSTER EINDRUCK → Basel Tourismus sucht hundert freiwillige Helfer für Grossanlässe. Sie sollen Gäste in der Stadt willkommen heissen.

Wie komme ich am schnellsten ins Beyeler Museum? Wo kann ich in Basel ein Fondue essen? Dies sind Fragen von Touristen, die jeder Basler beantworten kann. Genau von diesem Wissen will Basel Tourismus profitieren. Sie sucht für das Projekt «Flying Concierge» hundert Freiwillige, die rund um wichtige Messen und Grossveranstaltungen an neuralgischen Punkten Gäste begrüßen sollen.

«**Insbesondere in einem durch die Währungsproblematik schwierig gewordenen touristischen Umfeld ist es wichtig, unsere Gäste bereits beim Empfang für Basel zu begeistern**», erklärt Daniel Egloff, Direktor von Basel Tourismus. Die «Locals» sollen jedoch nicht als hochprofessionalisierte Touristenführer verstanden werden: «Der Gast soll durch den Flying Concierge einen netten Empfang

durch einen Ortskundigen erhalten», sagt Egloff.

Dass «normale» Basler die erste Anlaufstelle für Gäste sind, ist nichts Neues. Bereits an der Euro 08 standen freiwillige Helfer als «lebendige Infosäulen» im Einsatz. Mit Erfolg, wie Basel Tourismus festhält.

Die Concierges werden für ihren Einsatz nicht entlohnt. Jedoch bekommt jeder eine Uniform und eine kurze Schulung. Der erste Einsatz der Flying Concierges ist an der ART Basel vorgesehen. **mbr**



Auffällig
Die Bekleidung der neuen «Flying Concierges».

Liebt schöne Uhren
Xherdan Shaqiri.



Shaqiri auf Blitzbesuch in Basel an der Basel World

UHREN → Gestern spielte der Schweizer Nati-Star Xherdan Shaqiri (24) noch im Dress von Inter Mailand. Heute war er auf eine Blitzvisite an der Basel World. Für seinen Uhren-Sponsor «Hublot» stand er den Medien Red und Antwort. «Wenn ich zu Hause bin, schlafe ich immer bei meinen Eltern», sagt Shaqiri. Eine Luxusunterkunft gibt es für den Basler aber schon bald wieder im Hotel Panorama Resort & Spa in Feusisberg. Shaqiri reist heute noch zur Nationalmannschaft. **mbr**

Fotos: Keystone, Getty Images, Fabio Back, Beda Baumgartner, ZVG